

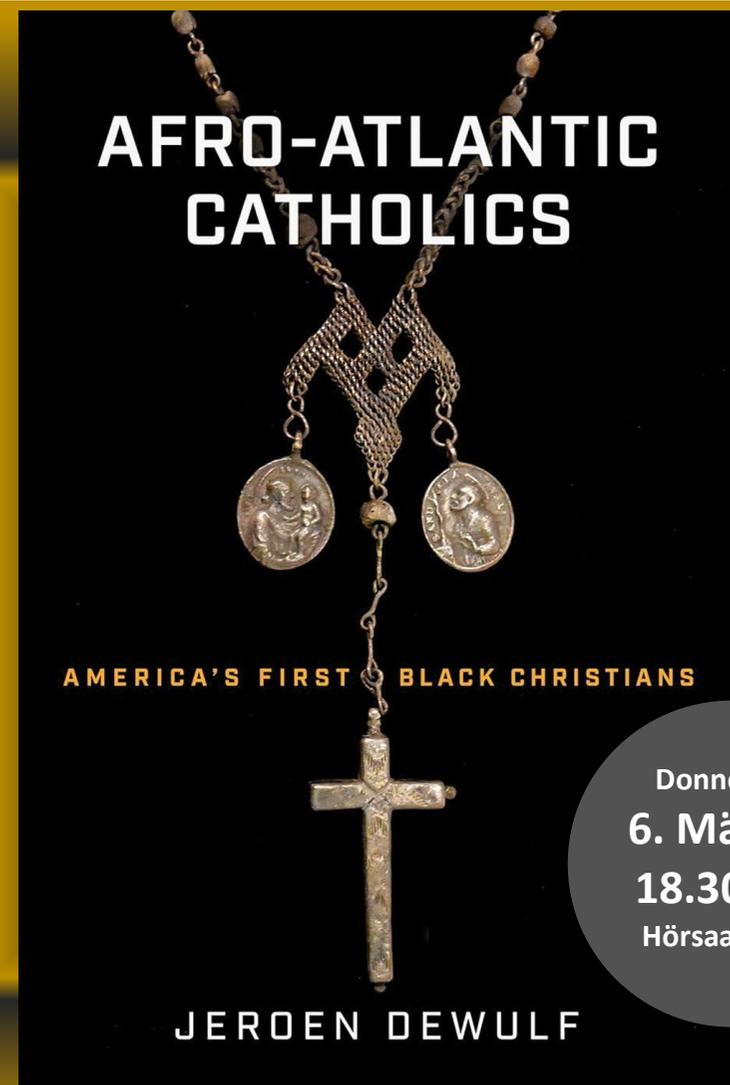
Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien /
Österreich und Ostmitteleuropa Zentrum Wien

Institut für Historische Theologie/
Kirchengeschichte an der Universität Wien

Institute of European Studies /
Austrian Studies Program at the University of California, Berkeley

Organisation:
Marija Wakounig

BUCHPRÄSENTATION UND DISKUSSION JEROEN DEWULF



Donnerstag
6. März 25
18.30 Uhr
Hörsaal | IOG

Buchpräsentation und Diskussion

JEROEN DEWULF

Afro-Atlantic Catholics: America's First Black Christians

**Donnerstag, 6. März 2025
18.30 Uhr im Hörsaal des IOG**

PROGRAMM

VORSTELLUNG DES BUCHES UND DISKUSSION

PANEL

- Jeroen **Dewulf** (University of California, Berkeley)
- Thomas **Prügl** (Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Wien)
- Marija **Wakounig** (Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät der Universität Wien)

VERANSTALTUNGSORT:

Hörsaal des Instituts für Osteuropäische Geschichte
Universitätscampus, 1090 Wien, Spitalgasse 2/Hof 3.2

Die historische Entwicklung des Christentums der afroamerikanischen Gemeinschaft ist traditionell aus protestantischer Perspektive erzählt worden, wobei besonders die Rolle der Baptisten und Methodisten betont worden ist. Dieses Buch verändert die Perspektive und konzentriert sich auf den langfristigen Einfluss afro-atlantischer Katholiken – Afrikaner, die vor ihrer Ankunft in Amerika Varianten des frühneuzeitlichen portugiesischen Katholizismus angenommen hatten. Dieses Forschungsprojekt liefert Beweise dafür, dass zu den ersten Generationen versklavter Afrikaner eine erhebliche Anzahl afro-atlantischer Katholiken gehörte, die die Grundlagen für zukünftige religiöse, soziale und politische Aktivitäten der afroamerikanischen Gemeinschaft legten. Historische Dokumente verdeutlichen die Bedeutung insbesondere eines Identitätsmerkmals: Bruderschaften. Daher argumentiert dieses Buch, dass die Geschichte des afroamerikanischen Christentums mit der Geschichte der afroamerikanischen Bruderschaften einhergeht und dass sich die Strukturen dieser Organisationen trotz der großen Veränderungen, die durch veränderte soziale Bedingungen ausgelöst wurden, von zentraler Bedeutung zur Entwicklung der afroamerikanischen Kirchen in Amerika waren. Durch die Verlagerung des Fokus auf afro-atlantische Katholiken verändert sich das Bild der Katholiken in der Geschichte des afroamerikanischen Christentums dramatisch. Von passiven Zuschauern verwandeln sie sich in aktive Pioniere, die eine Form des Christentums mit afrikanischen Wurzeln entwickelten und anschließend in Amerika verbreiteten.

JEROEN DEWULF ist Professor an der University of California, Berkeley. Sein Buch Afro-Atlantic Catholics: America's First Black Christians wurde 2024 mit dem John G. Shea Preis der American Catholic Historical Association ausgezeichnet.